

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Forstgenetik des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Großhansdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine technische Assistenz (w/m/d)

in Vollzeit zur Verstärkung des Forschungsschwerpunktes „**Holzherkunftsidentifizierung**“.

Der illegale Holzeinschlag verursacht in den Tropen, zunehmend aber auch in den gemäßigten Zonen, große wirtschaftliche und ökologische Schäden. Für einige gefährdete Baumarten ist der Holzeinschlag durch Gesetze, Verordnungen oder internationale Abkommen reglementiert oder vollständig untersagt. Bei anderen Baumarten gibt es regional unterschiedliche Einschlags-beschränkungen. Zudem wird versucht, über forstliche Zertifizierungssysteme eine nachhaltige Forstwirtschaft zu fördern. Häufig kommt es jedoch zu Falschdeklarationen bezüglich der gehandelten Baumart oder des geografischen Ursprungs des Holzes. Für viele Baumarten fehlt ein fälschungssicheres Verfahren zum eindeutigen Nachweis der Baumart und zur Kontrolle des geografischen Ursprungs des Holzes. Zu diesem Zweck werden am Institut für Forstgenetik molekulare Marker zur Artunterscheidung und zur Kontrolle der geografischen Herkunft von Holz und Holzprodukten entwickelt. Seit Inkrafttreten der EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) im Jahr 2013, bearbeitet das Institut als Teil des Thünen-Kompetenzzentrums Holzherkünfte regelmäßig Prüfaufträge zur genetischen Bestimmung der Holzart und Holzherkunft.

Die gesuchte technische Assistentin oder der technische Assistent soll die Forschungsaufgaben und Prüfaufträge im Bereich der Holzherkunftsidentifizierung unterstützen.

Aufgaben:

- DNA-Extraktion aus schwierigen Materialien (Holz und Holzprodukte, Wurzeln etc.)
- Durchführung von PCR und RFLP-Reaktionen, Gel-Elektrophorese
- Anwendung des DNA Sequenzierers zur Genotypisierung verschiedener Markertypen (SSRs, SNPs, Indels)
- Analyse von Sequenzdaten
- Validierung / Optimierung von bestehenden und neuen Markersystemen (SNaPshot, Multiplex-Systeme diverser Marker)
- Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse mittels spezieller Software

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zur(m) biologisch-technischen Assistent(in) bzw. zur(m) landwirtschaftlich-technischen Assistent(in)
- umfassende Kenntnisse in Bezug auf die Anwendung oben beschriebener molekulargenetischer Methoden an Bäumen, wünschenswert an Holz bzw. Holzprodukten
- Beherrschung EDV-gestützter Arbeitstechniken

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Dr. Hilke Schröder (E-Mail: hilke.schroeder@thuenen.de).

Bekanntmachung von freien Stellen



Elektronische Bewerbungen per E-Mail (bitte als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften werden bis zum **09.03.2021** unter dem Kennwort „2021-039-FG/TA HHI_2021“ erbeten an:

fg@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Forstgenetik
Sieker Landstr. 2, 22927 Großhansdorf

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.